



Auswärtiges Amt



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Gökay Akbulut
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Michaelis
Staatssekretär

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Dezember 2022
Fragen Nr. 12-225-227

Berlin, 21. Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Fragen:

Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Studentenvisums (von Eingang des Antrags bis zur Zusage oder der Ablehnung) bei der Deutschen Botschaft in Teheran?

und:

Wie viele Termine gibt es monatlich für die Beantragung eines Studentenvisums bei der Deutschen Botschaft in Teheran und in welchem Rhythmus werden diese Termine auf der Website von Visametric freigeschaltet?

und:

Inwiefern hat die Bundesregierung Kenntnis davon, dass Vermittler Termine für Visa-Anträge weitervermitteln und es einen Schwarzmarktpreis für diese Termine gibt (vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=nPKDiZd3ENY>) und was wird sie dagegen unternehmen?



Seite 2 von 3

beantworte ich zusammen wie folgt:

Die Bearbeitungsdauer von Visumanträgen für ein Studienvisum ist vom konkreten Einzelfall abhängig und kann daher stark variieren. Sie hängt unter anderem davon ab, ob die Antragsunterlagen vollständig vorliegen, ob eine weitergehende Überprüfung der Unterlagen erforderlich wird oder ob die Rückmeldungen zu den erforderlichen Beteiligungen von Behörden im Inland erfolgt sind. Durchschnittliche Bearbeitungszeiten haben daher wenig Aussagekraft und werden statistisch nicht erfasst.

Hinsichtlich der Beteiligung der Ausländerbehörde am inländischen Aufenthaltsort gilt ein sogenanntes Schweigefristverfahren gem. § 31 Abs. 1 S. 5 AufenthV mit einer Dauer von 3 Wochen und 2 Werktagen, so dass im Allgemeinen zügig nach Ablauf der Schweigefrist über derartige Anträge entschieden werden kann.

An der Botschaft Teheran werden derzeit 75 Termine pro Woche für die Beantragung von Studienvisa bei dem externen Dienstleister Visametric freigeschaltet. Die Freischaltung der Termine erfolgt jeweils 2 Wochen im Voraus in enger Abstimmung zwischen externem Dienstleister und der Botschaft.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage kommt es bei Visametric derzeit vor allem im Bereich der Schengenvisa zu Terminengpässen. Häufig werden diese Termine durch Dienstleistungsunternehmen gebucht. Durch Einführung einer rückerstattbaren Buchungsgebühr im Sommer 2022 und geeignete technische Anpassungen wurde dafür Sorge getragen, dass eine künstliche Verknappung von Terminen durch derartige Pseudo-Terminbuchungen vermieden wird.



Seite 3 von 3

Sowohl die Botschaft als auch der externe Dienstleister beobachten die Entwicklungen vor Ort weiterhin sehr genau und werden gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'A' followed by a cursive 'S'.